

Diese Dokumentation wurde verfasst von

Bernhard Kreinz
Systemspezialist und Webmaster

Newsgroups - Das UseNet

1.0 News

Layer 7	nntp
Layer 4	Tcp
Layer 3	Ip

Stichworte:

- net news - USENET
- Konzepte der News-Verteilung
- Themenhierarchie
- News-Readers
- Subscribe - Unsubscribe
- Posting - Crossposting
- Flamewars
- Killfiles
- Moderierte News-Gruppe
- FAQ
- Smileys oder Emoticons
- Anonyme Remailer
- NNTP

Eine der populärsten Anwendungen von Computer-Netzwerken ist das weltweite System von News-Gruppen, genannt *net news*. Oftmals werden die *net news* als USENET bezeichnet, obwohl zwei verschiedene Mechanismen dahinterstecken. Das erstere ist Internet-basiert, das zweite nicht.

Eine News-Gruppe ist ein weltweites Diskussionsforum über ein spezifisches Thema. Menschen, die an dem Thema interessiert sind, können sich für die betreffende News-Gruppe "einschreiben". Eingeschriebene Benutzer verwenden eine spezielle Art von Programm - einen News-Reader - um alle Artikel zu lesen, die an eine bestimmte News-Gruppe gerichtet wurden. Benutzer von

Newsgroups - Das UseNet

News-Readern können auch Beiträge an eine News-Gruppe abschicken. Jeder Artikel, der abgeschickt an eine News-Gruppe abgeschickt wurde, wird automatisch an alle Teilnehmer (Subscribers) verteilt, wo auch immer sie sich befinden. Die gängigen Verteilzeiten liegen zwischen wenigen Sekunden bis hin zu ein paar Stunden, je nach Entfernung zwischen Sender und Empfänger.

Die Anzahl der News-Gruppen ist so groß (aktuell über 10.000), daß sie in einer Hierarchie angeordnet sind um überhaupt noch einen gewissen Überblick zu gestatten. Hierbei gibt es jedoch auch regionale oder nationale Unterschiede. Die "offizielle" weltweite Hierarchie folgt in der untenstehenden Tabelle:

Name	Themengebiete
Comp	Computer, Informatik und die Computer-Industrie
Sci	Natur- und Ingenieurwissenschaften
Humanities	Literatur und Geisteswissenschaften
News	Diskussion über das USENET selbst
Rec	Freizeitaktivitäten inklusive Sport und Musik
Misc	Alles, was in keine andere Kategorie paßt
Soc	Kontakte und soziale Belange
Talk	Debatten, Argumentationen und Polemik
Alt	Alternativer Baum über grundsätzlich jedes Themengebiet

Tabelle 4.1: USENET-Hierarchie in absteigender Signal-zu-Rauschen-Rate

Die *Comp*-Gruppe war die originale USENET-Gruppe, die von Informatikern, Computer-Profis und Computer-Fans benutzt wird. Technische Diskussionen stehen dabei im Vordergrund. Die *Sci*- und *Humanities*-Gruppen werden von Naturwissenschaftlern, Schülern und Amateuren genutzt, die sich für Physik, Chemie, Biologie oder auch Shakespeare interessieren. Nicht völlig überraschend ist es, daß die *Sci*-Gruppe deutlich größer als die *Humanities*-Gruppe ist. Dies scheint daran zu liegen, daß das Konzept der direkten elektronischen Kommunikation mit Gleichgesinnten sehr beliebt bei

Newsgroups - Das UseNet

Naturwissenschaftlern ist. Die meisten Geisteswissenschaftler sind dagegen sehr skeptisch gegenüber dieser Art der Kommunikation.

Der *News*-Zweig der Hierarchie wird genutzt, um das *News*-System zu administrieren und entsprechende Informationen zu verbreiten. Die Diskussionen über neu einzurichtende *News*-Gruppen findet hier statt. Dies geschieht über eine Diskussion der neu zu erzeugenden *News*-Gruppe über einen bestimmten Zeitraum. Danach kommt es zu einer Abstimmung über die *News*-Gruppe. Ist das Ergebnis mit 2:1 auf der Ja-Seite und sind es mindestens 100 mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen, wird die neue Gruppe eingerichtet. Einzig für die *Alt*-Gruppe ist das Vorgehen weniger formal.

Die bisherigen *News*-Gruppen haben einen professionellen oder akademischen Hintergrund. Dies ändert sich mit der *Rec*-Gruppe, die sich mit der Freizeigestaltung und verschiedenen Hobbies beschäftigt. Dies setzt sich in der *Soc*-Gruppe fort, wo Diskussionen über Religion, Politik, Kultur usw. geführt werden. Die *Talk*-Gruppe ist die Heimat sehr kontroverser Themen und wird von Benutzern bevölkert, die oftmals ausgeprägte Meinungen jedoch nur wenige Fakten vorzuweisen haben. Die *Alt*-Gruppe ist ein kompett alternativer Baum und besitzt seine ganz eigenen Regeln. Er ist so etwas wie der rechtsfreie und anarchistische Raum der *News*-Hierarchie.

Jede der oben aufgeführten Kategorien wird in Unterkategorien aufgeteilt. So ist z.B. *rec.sport* über Sport, *rec.sport.basketball* über Basketball und *rec.sport.basketball.women* über Damen-Basketball. Zu fortlaufenden Diskussionen in den Medien führt naturgemäß die *News*-Hierarchie ab *Alt.sex*, da dort fast jede noch so absurde Spielart menschlicher Lust zu finden ist. Gruppen mit Kinderpornographie oder Vergewaltigung als Thema haben jedoch durch gewisse Selbstreinigungsmechanismen kaum lange Überlebenschancen.

Es existieren viele verschiedenen *News-Reader*, d.h. Programme mit denen man *News* lesen kann. Zum Teil sind sie Tastatur-basiert, zum Teil über ein Maus steuerbar. In fast allen Fällen überprüft der *News-Reader* sobald er gestartet ist eine Datei mit der Liste der *News*-Gruppen, bei denen sich der Benutzer eingeschrieben (subscribed) hat. Er stellt dann typischerweise eine Zusammenfassung der bisher ungelesenen Artikel der ersten *News*-Gruppe auf und wartet auf die Auswahl des Benutzers eine oder mehrere zu lesen.

Newsgroups - Das UseNet

Nachdem eine News gelesen wurde, kann sie gelöscht, gesichert, gedruckt usw. werden.

Eine weitere Funktionalität von News-Readern ist das Abonnieren (subscribe) und Kündigen (unsubscribe) von News-Gruppen. Eine entsprechende Änderung schlägt sich in einer Datei nieder, die alle abonierten News-Gruppen enthält. Weiterhin sind News-Reader in der Lage, neue News-Artikel abzuschicken (posting). Der Benutzer erzeugt dabei den Artikel und schickt ihn an die gewünschte Gruppe. Dabei ist auch ein sogenanntes *Crossposting* möglich, d.h. ein Artikel wird an mehrere News-Gruppen geschickt. Artikel können auch auf bestimmte regionale Gebiete beschränkt werden.

Die Soziologie des News-Welt ist einzigartig. Niemals zuvor war es möglich, daß tausende von Menschen, die sich nicht kennen, eine weltweite Diskussion über die unterschiedlichsten Themen führen können. Unglücklicherweise mißbrauchen einige Menschen die Möglichkeit zu einer großen Gruppe anderer Menschen sprechen zu können. Schickt jemand eine Meldung an eine News-Gruppe ab, die zum Inhalt hat "Leute wie ihr sollten erschossen werden", dann werden starke emotionale Reaktionen erzeugt. Diese zeigen sich oft in einem sogenannten *Flamewar*, der dann folgt. Beleidigende Nachrichten (Flames) gehen dabei von einer Seite zur anderen. Diese Situation kann auf zwei Arten angegangen werden, wobei die eine individuell und die andere kollektiv ist. Individuelle Benutzer können ein sogenanntes *Killfile* installieren, das Artikel nach bestimmten Themengebieten oder Personen spezifiziert, so daß sie vom News-Reader sofort nach der Ankunft automatisch gelöscht werden. Die meisten News-Reader sind sogar in der Lage eine gesamte Diskussionsfolge auszublenden. Dies ist dann sinnvoll, wenn man das Gefühl hat, daß eine Diskussion anfängt in eine Endlosschleife einzutreten.

Wenn sich eine größere Anzahl von Benutzern einer News-Gruppe durch Informationsmüll genervt fühlt, kann eine News-Gruppe auch *moderiert* werden. In einer solchen Gruppe liest der Moderator alle an die Gruppe gerichteten Artikel bevor sie für die Allgemeinheit zugänglich sind. Der Moderator läßt nur die "guten" Artikel zu und löscht die "schlechten". Zu einigen Themengebieten gibt es sowohl moderierte als auch unmoderierte News-Gruppen.

Da sich jeden Tag einige tausend Menschen zum ersten mal in der Welt der News bewegen, werden bestimmt Anfängerfragen immer und immer wieder

Newsgroups - Das UseNet

gestellt. Um den Netzwerkverkehr und den Overhead, den solche Fragen erzeugen, zu reduzieren, gibt es für viele News-Gruppen ein FAQ-Dokument (Frequently Asked Questions = häufig gestellte Fragen). Dieses Dokument versucht möglichst alle Anfängerfragen zu beantworten.

Durch die News-Benutzer hat sich im Internet ein bestimmter Jargon eingebürgert, der auch von anderen Diensten übernommen wurde. So sind die Begriffe BTW (By The Way = Übrigens), ROFL (Rolling On the Floor Laughing = Ich rolle mich vor Lachen auf dem Boden), IMHO (In My Humble Opinion = Nach meiner persönlichen Meinung) oder RTFM (Read The Fucking Manual = Lies die verdammte Gebrauchsanweisung) sehr gebräuchlich. Um Gefühle auszudrücken, haben sich kleine ASCII-Symbole etabliert, die *Smileys* oder *Emoticons*. Durch eine 90-Grad-Drehung kann ihre Bedeutung oftmals schnell erkannt werden. Die gebräuchlichsten Beispiele sind in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

Smiley	Bedeutung
:~)	Ich bin glücklich
:~))))))	Ich lache stark
:~	Ich bin apatisch
:~(Ich bin traurig/sauer
:~)	Ich zwinkere/bin ironisch
:~(0)	Ich schreie
:~(*)	Ich übergebe mich
8~)	Trägt eine Brille
c~)	Hat ein großes Gehirn
:~+)	Hat eine große Nase
:~(}	Hat einen Schnurrbart

Tabelle 4.2: Einige Smileys und ihre Bedeutung

Obwohl die meisten Menschen ihren echten Namen in Postings benutzen, möchten manche vollkommen anonym bleiben. Dies trifft vor allen Dingen bei

Newsgroups - Das UseNet

kontroversen Diskussionsgruppen oder bei News-Gruppen für die Partnerschaftssuche zu. Dieser Wunsch hat zu den *Anonymen Remailern* geführt. Die zugehörigen Server akzeptieren Nachrichten und verändern die entsprechenden persönlichen Adreßfelder. Eine mögliche Antwort wird dadurch an den Remailer geschickt, der in einer Tabelle den richtigen Adressaten findet und ihm die Nachricht zukommen läßt. Problematisch wird dieser Mechanismen bei Rechtsbrüchen, wenn die Polizei den Zugriff auf die wahre Identität der Remailer-Nutzer verlangt.

Nachdem bisher eher der organisatorische und soziologische Aspekt der News betrachtet wurde, soll jetzt die Technik noch ein wenig beleuchtet werden. Um News zu empfangen muß News-Knoten eine periodische Verbindung zu einem anderen News-Knoten haben, den man dann *Newsfeed* nennt. Im empfangenden News-Knoten werden die eintreffenden News in einer Verzeichnishierarchie gespeichert. Dort greifen die Benutzer über ihre News-Reader zu.

Durch den gegenseitigen periodischen Zugriff der News-Knoten aufeinander verteilen sich die News über die Welt. Nicht jeder News-Knoten empfängt jedoch alle News. Hierfür gibt es mehrere Gründe. Zunächst ist die tägliche Menge an News größer als 500 MBytes und wächst noch immer stark. Alles zu speichern erfordert einen großen Plattenplatz. Auch sind Übertragungszeiten und Kosten Gründe. Bei 28,8 kbps (Modem) und einer zugehörigen Telefonleitung dauert es 39 Stunden um die News von 24 Stunden zu übertragen. Bei 56 kbps dauert es noch immer 20 Stunden. Weiterhin ist nicht jeder News-Knoten an allen News-Gruppen interessiert. Zuletzt werden nicht alle News-Gruppen von allen Systemadministratoren toleriert. Im Dezember 1995 wurde temporär im weltweiten CompuServe-Netzwerk die Verteilung aller News-Gruppen mit dem Wort "Sex" im Namen gestoppt. Dies wurde durch deutsche Behörden verursacht, die glaubten dadurch die Verbreitung von Pornographie verhindern zu können. Der folgende weltweite Protest war vorhersehbar, direkt, sehr laut und schmerzhaft für Deutschland.

Die News-Artikel haben das selbe Format wie RFC 822-kompatible Email, jedoch mit der Erweiterung um einige Header. Diese Eigenschaften machen News einfach zu transportieren und kompatibel mit den meisten Email-Systemen. Die News-Header wurden im RFC 1036 definiert.

Newsgroups - Das UseNet

Das gängige News-Protokoll ist das *Network News Transfer Protocol* (NNTP), das im RFC 977 definiert wurde. Es ist vor allem für den Einsatz auf dem Internet geeignet. NNTP nutzt hierbei den TCP-Port 119 für den Transport der News-Artikel.